

Der vij ist ein Fachverband des Diakonischen Werkes der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und Mitglied im Weltbund Christlicher Verbände Junger Frauen (YWCA). Der vij ist gemeinnützig engagiert, nicht gewerblich.



Wo gibt es mehr Informationen?

Wir sind vertreten in fast jeder größeren Stadt in Deutschland sowie mit unserem Büro in Paris.. In 19 Beratungs- und Vermittlungsstellen sind wir Ansprechpartner und Ratgeber, Organisatoren und Freundinnen für Alle, die uns aufsuchen.

Seit langer Zeit beraten, betreuen und begleiten engagierte vij-Frauen in den Vermittlungsstellen junge Menschen, die ins Ausland gehen möchten oder bereits als Au-pairs in Deutschland leben.

Wir stehen euch kompetent vom ersten Beratungsgespräch bis zur Abreise in euer Au-pair- Land zur Seite.

Lust bekommen?

Dann nichts wie hin, zum nächsten Telefon, Fax, Computer, melde dich per E-mail oder persönlich in unserem Büro.

Verein für internationale Jugendarbeit

Landesverein Hamburg

Katharinenkirchhof 1

20457 Hamburg

Tel.: 040-32 87 14 12

Fax 040-32 87 16 12

E-Mail: au-pair@vijhamburg.de / www.au-pair-vijhamburg.de

Sprechzeiten: Mo 15 - 17 Uhr - Di, Mi + Do 10 - 12 Uhr

Lust auf.....neue Horizonte?

Lust auf.....neue Perspektiven?

Lust auf.....neue Menschen und
..... fremde Länder?

Lust..... auf Au-pair?

Hast du die Schule abgeschlossen, die Ausbildung beendet, du weißt noch nicht genau, wie es weiter gehen soll?

Du musst auf deinen Ausbildungs- oder Studienplatz warten oder dir fehlen noch die nötigen Sprachkenntnisse für dein Studium?

Möchtest du die Zeit nutzen, um zu jobben, um dir dann einen Traum zu erfüllen?



Vielleicht eine Reise ins Ausland, für länger?

Lust ... auf eine andere Kultur, auf andere Länder , auf andere Menschen?
Europa rückt immer näher.
Nicht nur den französischen, irischen, italienischen Euro im eigenen
Portemonnaie finden, sondern auch die Länder kennen lernen!
Alleine?, ist dir vielleicht ein bisschen zu unsicher.

Wie wäre es mit Au-pair?

Hast du schon mal daran gedacht, als Au-pair für ein Jahr 'richtig ins Ausland ' zu gehen?
Freundschaften eingehen, über Grenzen, die halten und Spaß machen
Leben in einer Familie, die Sicherheit und Schutz bietet?

Au-pair, das heißt Leben auf Zeit - ein Jahr in der Regel - in einer Gastfamilie in einem fairen Gleichgewicht von gegenseitigem Geben und Nehmen:

Für 30 Wochenstunden in der familiären Kinderbetreuung und für die Mithilfe im Haushalt gibt es ein eigenes Zimmer, Essen und Trinken und ein Taschengeld.

Bei Au-pair kannst du Job und Auslandsaufenthalt direkt verbinden.

Die freie Zeit dient dazu, die Sprache, Land und Leute gründlich kennen zu lernen.

Was kann ein Au-pair-Auslandsaufenthalt bringen?

Soziale Kompetenz, Verantwortungsbewusstsein, perfekte Sprachkenntnisse, mehr Toleranz gegenüber Anderen .

Was brauchst du?

Interkulturelle Neugier, alltags-taugliche Sprachkompetenz, Eigeninitiative, Flexibilität und Durchstehvermögen. Spaß an dem täglichen Umgang mit Kindern. Für ein berufliches Fortkommen spielen Auslandsaufenthalte nach Zeugnissen die zweitwichtigste Rolle.

Was ist Au-pair?

Au-pair ist eine verantwortungsvolle Aufgabe.

Au-pair ist oft die erste große Bewährungsprobe auf die eigene Selbstständigkeit.

Au-pair ist eine Herausforderung, der nicht jede/jeder gewachsen ist.

Au-pair ist auch was für junge Männer, die familiären Lebensalltag mit organisieren können.

Wer organisiert Au-pair Aufenthalte?

Es gibt viele Agenturen, die Au-pairs vermitteln. Finden tust du diese u.a. im Internet, anonym, elektronisch....

der Verein für internationale Jugendarbeit, kurz vij.

Die Geschichte des vij ist kennzeichnend für unser Engagement 1877, während der industriellen Revolution schlossen sich Frauen in einem christlichen Verein international zusammen, um jungen Frauen, die auf der Suche nach Arbeit und wirtschaftlicher Selbstständigkeit in die Städte oder über Grenzen zogen, als Freundinnen zu helfen und sie vor Prostitution aus Not zu schützen.

Daraus ist der vij (Verein für internationale Jugendarbeit - Arbeitsgemeinschaft Christlicher Frauen) hervorgegangen.

Schon im 19. Jahrhundert kämpften diese Frauen aus christlicher Verantwortung gegen die Prostitution aus Not und gegen den Mädchen -und Frauenhandel.

Das erforderte verlässliche und aktuelle vor -Ort-Kenntnisse. Aus dieser Tradition hat sich die Au-pair Beratung entwickelt. Sie will interkulturelle Erfahrung auf sicherem Grund organisieren.